



Frantschach-*aktuell* St. Gertraud

Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Nummer 166 · Oktober 2018

familienfreundliche gemeinde gesunde
gemeinde

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde • www.frantschach.gv.at



Lavant-Hochwasserschutz vor Baubeginn



Nach unzähligen Verhandlungen und Projektabstimmungen mit Landes- und Bundesdienststellen, steht das bereits im Jahr 2006 gestartete Großprojekt Lavant-Hochwasserschutz mit Gesamtkosten in Höhe von rund 4 Millionen Euro im Zentralraum von Frantschach-St. Gertraud kurz vor dem Baubeginn. Nach der geplanten Fertigstellung der Arbeiten mit Ende 2019 sollen entlang des Ausbaubereiches insgesamt rund 600 Gemeindebewohner und 40 Liegenschaften vor einem statistisch gesehen einmal in 100 Jahren auftretenden Hochwasserereignis geschützt sein. Für den Sportplatz des FC Mondi Frantschach ist der Schutz vor einem 30-jährigen Hochwasserereignis vorgesehen. Nähere Details über die geplanten Maßnahmen für das größte Bauprojekt in der Geschichte der Gemeinde, sind dem

beiliegenden Folder zu entnehmen. Die Planungs- und Baukosten für die Schutzmaßnahme werden vom Bund, dem Land Kärnten sowie der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud mit einem Kostenanteil von 800.000,- Euro finanziert.

Aus Anlass des Mitte Oktober 2018 bevorstehenden Baubeginns lädt die Marktgemeinde zu einer Spatenstichfeier für Freitag, 19.10.2018 um 13.00 Uhr im Beisein von Landesrat Ing. Daniel Fellner, weiteren Gemeinde-, Landes- und Bundesvertretern am Jugendsport- und Erlebnisplatz im Bereich der Einmündung des Prössingbaches in die Lavant- ein. Nach dem offiziellen Spatenstich ist die Gemeindebevölkerung herzlich zu einem Imbiss und Getränk im Cafe-Restaurant Gutschi eingeladen.

■ Personelle Veränderungen in der Marktgemeinde

Nach 21 Jahren als Mitarbeiter der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud schied Martin Jegart mit 1. August 2018 aus dem aktiven Dienst. Martin Jegart war wesentlich am erfolgreichen Aufbau der im Jahre 1997 wiederverselbstständigten Gemeinde Frantschach-St. Gertraud beteiligt. Für seine umsichtige Führung der späteren Marktgemeinde als „Leiter des inneren Dienstes“ bedanken wir uns herzlich und wünschen ihm im „Unruhestand“ alles Gute.

Als neuer Amtsleiter folgte mit Anfang August der bisherige Bauamtsleiter Ing. Roland Kleinszig nach. Kleinszig, seit November 1999 in der Marktgemeinde beschäftigt, ist als bestqualifizierter Bewerber aus einem Objektivierungsverfahren hervorgegangen, dass das Gemeinde-Servicezentrum Kärnten nach öffentlicher Ausschreibung durchgeführt hat. Für die verantwortungsvolle Tätigkeit als Dienstvorgesetzter der insgesamt 23 ständigen Gemeindebediensteten viel Erfolg.

Die Nachfolge von Kleinszig als Bauamtsleiter trat mit 1. August Dipl. Ing. Patrik Pietschnig an, ebenfalls Bestgeheimer eines durchgeführten Objektivierungsverfahrens. Er übernimmt zukünftig sämtliche Agenden des Bauamtes, wie Baurechts-, Straßen-, Bauhofangelegenheiten sowie die Altstoffentsorgung und die Projektbetreuung für diverse Gemeindeobjekte. Alles Gute für diese verantwortungsvollen Agenden.

Seit Anfang September verstärkt Frau Nina Holzer, BEd., das Team für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule St. Gertraud. Holzer folgt Frau Maria Knauder, die jahrelang in der ehem. Volksschule Kamp, später in der Gemeindebücherei und zuletzt in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule tätig war. Herzlichen Dank für ihr Engagement zum Wohle unserer jüngsten Gemeindebürger sowie die besten Wünsche für die Zukunft.



■ Impressum

Frantschach-St. Gertraud aktuell ist das amtliche Mitteilungsblatt der Marktgemeinde. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Für den sonstigen Inhalt zeichnet Günther Vallant, Bürgermeister der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud verantwortlich.

Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist Freitag, der 16. November 2018**

■ Verpflichtende Entsorgung der häuslichen Abwässer nach „Stand der Technik“

Bereits im Jahr 2016 wurde die Öffentlichkeit darauf hingewiesen, dass für jene Wohngebäude, welche sich außerhalb eines geschlossenen Siedlungsgebietes einer Gemeinde befinden und daher grundsätzlich nicht über den Kanal entsorgt werden, folgende Regelung gilt:

Wenn das Wohngebäude noch nicht über eine Kleinkläranlage oder eine dichte Senkgrube, die regelmäßig in einer Kläranlage entsorgt wird, verfügt, wurde mit einer Verordnung aus dem Jahr 2016 die Möglichkeit geschaffen, bis Ende des heurigen Jahres eine dem Stand der Technik entsprechende Entsorgungsmöglichkeit zu schaffen. Dies bedeutet, dass bis Ende des Jahres eine eigene Kleinkläranlage, eine dichte Senkgrube (empfiehlt sich vor allem bei wenig Abwasseranfall, zum Beispiel für Zweitwohnsitze) oder doch ein Kanalanschluss, wenn dieser nicht zu weit entfernt ist, errichtet werden muss.

Sehr viele private Hauseigentümer haben nunmehr nachgerüstet und ihre Abwasserentsorgung auf den aktuellen Stand gebracht.

Mit Ende des Jahres sollte dieser Prozess der geordneten Abwasserentsorgung im gesamten Bundesland soweit abgeschlossen sein, dass jedenfalls jeweils ein Antrag samt bewilligungsfähigem Projekt betreffend die Abwasserentsorgung bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde eingereicht worden ist. Es gibt Kleinkläranlagen verschiedener Bauart und Typen, für alle benötigt man eine wasserrechtliche Bewilligung, da das gereinigte Abwasser entweder in den Untergrund versickert oder in einen Bach oder Fluss (Vorfluter) geleitet werden muss. Für Kleinkläranlagen besteht die Zuständigkeit der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft bzw. der Magistrate, die Errichtung einer Senkgrube ist der Baubehörde (Bürgermeister) anzuzeigen.

Hinzuweisen ist darauf, dass die Möglichkeit für Landwirte, nach erteilter Genehmigung durch die Gemeinde auf der Grundlage des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes ihre häuslichen Abwässer vermisch mit ihren Stallabwässern in einem bestimmten Mischungsverhältnis und auf definierte Flächen aufzubringen, von dieser Regelung nicht betroffen sind. Das heißt, für Landwirte hat sich an den Bedingungen für diese spezifische Ausnahmeregelung nichts geändert. (Zu beachten ist weiterhin, dass zu unterscheiden ist, ob sich das landwirtschaftliche Anwesen innerhalb oder außerhalb des verordneten Entsorgungsbereiches befindet.)



■ Frantschach-St. Gertrauder Betriebsbesuch bei Entsorgungsunternehmen

Auf Einladung der Entsorgungsfirma Gojer GmbH. stattete die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud kürzlich dem jahrelangen Geschäftspartner in Sachen Altstoff-Entsorgung einen Betriebsbesuch in Kohldorf bei Kühnsdorf ab. Im Zuge einer Betriebsführung von Geschäftsführer Ludwig Gojer und Kundenbetreuer Peter Roscher konnten sich Bürgermeister Günther Vallant und Amtsleiter Roland Kleinszig von den Betriebsabläufen des innovativen Entsorgungsunternehmens überzeugen. Das Gemeindeoberhaupt stellte sich im Anschluss an die Besichtigung bei Adolf Gojer jun. mit einem St. Gertauder Jausenkorb ein.



■ Frantschach-St. Gertrauder Bankstelle der Raiffeisenbank startet im Herbst neu durch

Die neue Bankstelle der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal im Erdgeschoss des Amtsgebäudes der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud wurde im Frühjahr diesen Jahres eröffnet. Seitdem haben schon viele Gemeindebürger das neu geschaffene Angebot des Bankdienstleisters genutzt. Persönlich sind die Kundenbetreuer Sylvia Werkl und Peter Frühberger jeden Donnerstag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr vor Ort und bieten individuelle Beratung in allen Finanzfragen, wie Geldanlage, Absicherung, Finanzierung, Konto und dergleichen. Gerne sind die Mitarbeiter auch bei Ein- und Auszahlungen sowie Ausdruck von Kontoauszügen am modernen Geldausgabeautomaten behilflich. Diese individuelle Beratung durch die Kundenbetreuer wird im Bedarfsfall auch gerne außerhalb der regulären Öffnungszeiten angeboten. Die von der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal angebotenen Öffnungszeiten für die Bankstelle richten sich nach der entsprechenden Nachfrage. In diesem Sinne werden neben der Gemeindebevölkerung auch die örtlichen Unternehmen und Vereine herzlich eingeladen, das Angebot der örtlichen Bankstelle zu nutzen.



FITNESS

ohne Vertrag

Basis: 10er Block. An jedem Standort einsetzbar. Einstieg jederzeit möglich!

Kursstart Montag ab 24. September 2018
Donnerstagstermine ab 4. Oktober

<p>Montag: NMS St. Stefan 18:30 – 19:20 Functional Training/Tabata/HIIT</p> <p>NEU im Programm 19:30 – 20:20 Gesunder Rücken / Langsam</p> <p>Dienstag: VS Jakling St. Andrä 17:00 – 17:50 Kinderturnen von (5 – 11 Jahre) 10x durchgehend – kein Block</p> <p>Dienstag: NMS St. Andrä 18:30 – 19:20 Funktional Training /Tabata /HIIT 19:30 – 20:20 Pilates</p>	<p>Mittwoch: NMS St. Gertraud 18:00 – 18:50 Pilates</p> <p>Mittwoch: VS Griffen 19:40 – 20:30 Pilates</p> <p>Donnerstag: NMS St. Gertraud 18:30 – 19:20 Functional Training /Tabata /HIIT 19:30 – 20:20 KOMBISTUNDE! Bauch, Pilates, Faszien</p>
--	---

Birgit Perchtaler
0664/364 40 71 | birgit.perchtaler@gmx.net

RED ZAC
Elektronunternehmen
MAHKOVEC
St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Alle Angebote für Privatkunden.

Top L + 6GB extra.
13 GB statt 7 GB.
Dazu das Samsung J6 um 0€.

69€ Aktivierungsentgelt sparen.

2 Handy-Verträge = Gratis Internet für zuhause.

Neuen Vertrag oder ein Neues Handy?! Wir haben Top Angebote! Komm vorbei & nimm diesen Abschnitt mit & du bekommst auf das ganze Handyzubehör **-20%**

Aktionen gültig bis 07.11.2018

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Holz ist unsere Passion und unsere Kompetenz. Deshalb sind wir seit 15 Jahren Ihr Partner für Beratung, Planung und Realisation – zuverlässig und in bester Handwerksqualität.

Planung, Beratung, Konzeption
Nutzen Sie das Know-how unseres Planungsbüros.

Vom Dachstuhl, Fertighaus über Fassaden bis zum Hallenbau, das Spektrum unserer Zimmermannsarbeiten ist vielfältig.



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



VEREIN



NATÜRLICH – FLEISSIG – SANFTMÜTIG

„Honiggespräche und Bienenplaudereien“

Am 29. September 2018, ab 10.00 Uhr,
in der Landwirtschaftlichen Fachschule Buchhof
Zellach 18, 9413 St. Gertraud

Rahmenprogramm: ab 10.00 Uhr
Verkauf und Ausstellung von Imkereiprodukten,
Imkereigeräten und Bienenbeuten, Jungimkerberatung

ab 16 Uhr – Tag der offenen Tür
in der Berufsimkerei Gebr. Sturm
Zellach 140, 9413 St. Gertraud

Ab 13.00 Uhr

IM Carnica-Züchter Jakob Künzle, Schweiz:
„Wir sollen Imker sein und keine Rassenfanatiker“

Dr. Klaus Wallner, Uni Hohenheim – Deutschland:
„Das Varroa Problem – aktuelle und zukünftige Lösungen“

■ Energieberatung in der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr:

Wann: Montag 08.10.2018 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Wo: Erdgeschoss Glaszubau Gemeindeamt

■ Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze könnte in 5 Jahren 12.680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen! Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – nicht nur für diese Tiere, sondern auch für Menschen und die Umwelt. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht.

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden. Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte Anpaarung von Tiere verstanden. Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen. Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie bei Hunden üblich, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen. Für die Meldepflicht einer Zuchtkatze und für die Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen in der österreichischen Heimtierdatenbank gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2018.

Eine Nichtbeachtung kann mit Strafen bis zu 3.750 Euro geahndet werden.

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau Kärnten

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



■ Caritaslauf

„Kinder laufen für Kinder“ war das Motto des ersten Caritaslaufes am Sportplatz in St. Gertraud, wo die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und NMS St. Gertraud versuchten, für einen guten Zweck so viel Geld wie möglich zu „errennen“.

Zuerst ein kurzer Blick hinter die Kulissen. Viele Kinder in Österreich leiden an Armut, haben kein festes Dach über dem Kopf und sind schon sehr früh im Leben auf sich alleine gestellt. Die Hilfsorganisation Caritas versucht so gut wie möglich diese Kinder zu unterstützen. Außerdem greift die Caritas auch unserer Schule unter die Arme, sodass unsere Schülerinnen und Schüler die bestmögliche Unterstützung in unserem Lerntreff bekommen. Das Leben besteht nicht nur aus Nehmen, genau deswegen wollten wir, die Volksschule und NMS St. Gertraud, auch einmal etwas zurückgeben.

Der Plan war es, einen Lauf am Sportplatz in St. Gertraud zu organisieren, wo die Schüler für ihre „Laufleistung“ einen gewissen Betrag von Sponsoren bezahlt bekommen. Ungefähr einen Monat vor dem Lauf machten sich die Kids der VS und NMS auf und organisierten selbstständig Sponsoren, die sie entweder pro gelaufener Runde oder mit einem Fixbetrag unterstützten.

Am Tag des Laufes, Freitag 29.06.2018, herrschte ab

09:30 Uhr am Sportplatz ausgelassene Stimmung. Das Wetter spielte zuerst nicht ganz mit, aber Petrus hatte gehört, dass wir für einen guten Zweck unterwegs waren und so wurde der Tag immer besser. Um 10 Uhr ging es dann los. Durch das große Starterfeld, insgesamt 240 Kinder, wurde der Caritaslauf in 4 Durchgängen zu je circa 20 Minuten unterteilt. Ziel war es, in den 20 Minuten so viele Runden auf einer vorgegebenen Strecke zu absolvieren, um so viel Geld wie möglich zu erlaufen. Es war herrlich mitanzusehen, mit welcher Motivation und Freude sich die Kinder am Lauf beteiligten.

Die Volksschule und NMS St. Gertraud, möchte sich noch einmal recht herzlich bei allen Unterstützern bedanken. Denn, durch deren Wohlwollen konnten Sage und Schreibe 2642,20 Euro für den guten Zweck gespendet werden. VIELEN DANK!

Zu guter Letzt gilt der Dank auch der Marktgemeinde St. Gertraud für die zur Verfügung gestellten Biertische und Bierbänke. Ein weiteres großes Dankeschön an den Getränkeponsor Albert Föbl, der allen Kindern Getränke nach Absolvierung ihrer hervorragenden Leistungen sponserte. Es war ein großartiges Event mit toller Stimmung, super Engagement der Kinder und dabei konnte auch noch Gutes getan werden.



PARACELSUS APOTHEKE

Mag. pharm. Helene Andree

9413 Frantschach - St. Gertraud, St. Gertraud 26, 04352/37072, F: -3, E: paracelsus_apotheke@aon.at

STÄRKEN SIE IHR IMMUNSYSTEM

Wir beraten Sie gerne!

Kinder, Erwachsene, Senioren!

Parkplätze direkt vor der Apotheke!

Homöopathie • Bachblüten • Schüssler Salze • Arzneimittelberatung



■ Großes Staunen am ersten Schultag!

„Das Staunen ist eine Sehnsucht nach Wissen“ – unter diesem Motto sah man viele fröhliche Gesichter am ersten Schultag in der Volksschule St. Gertraud.

29 „Taferlklassler“ freuten sich mit ihren Lehrerinnen Gabriela Müller und Julia Böhme über den schon sehnsüchtig erwarteten Schulbeginn. Die neuen Schülerinnen und Schüler wurden in der Eingangshalle begrüßt und konnten sich danach gleich in den Klassenräumen einrichten.

Wir wünschen unseren jüngsten Schulkindern ein schönes und spannendes erstes Schuljahr!



Xcite

Du kannst alles inklusive haben.

Jetzt doppeltes Datenvolumen



A1 Xcite S

10 + 10 GB

Datenvolumen

Inklusive A1 Free Stream Music

Unlimitierte Minuten und SMS

€21⁹⁰

Monatsummercharakterist

Huawei P20 Lite mit A1 Xcite S

um € 0,-

A1

Mobile-Service-Fees € 21,90/Jahr. Aktion doppeltes Datenvolumen gültig bis auf Widerruf. Aktivierungsumsatz € 29,90. Vertragsbindung 24 Monate. Ist nur anmeldebar für Verträge, soweit das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet ist. Details auf A1.net

■ Schulobst- und -gemüse Programm für unsere jüngsten Gemeindebürger

Seit dem Schuljahr 2012/2013 versorgen wir als Marktgemeinde Frantschach-St.Gertraud kostenlos unsere Volksschülerinnen und Volksschüler sowie auch die Kinder unseres Gemeindekindergartens und unsere Kleinsten im Kindergartengebäude angesiedelten „LKH-Zwerg“ mit ausgezeichnetem Obst und Gemüse aus vorwiegend heimischer Produktion, das in umfassender Vielzahl und saisonbedingt angeboten wird.

In Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Kärnten erhalten die Kinder – heuer z.B. bereits ab der 38. Kalenderwoche – einmal wöchentlich frisches Obst und Gemüse. In diesem Zusammenhang schmausen die Kinder die sogenannte „Gesunde Jause“ mit ausgezeichnetem Brot und Gebäck der ortsansässigen und weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Knusperstube Storfer; Obst von hervorragenden Unternehmen, unter anderem Apfelhof Nikolasch, Fam. Hergge aus Maria Rojach, Edelobstbau Innerhofer aus Villach, Hieronymus Weber (Bartlbauer) aus Wolfsberg, Kärnten Tafelreife-Obst aus Brückl, Beerengarten Friederike Kohlweiss aus Klagenfurt, um nur einige zu nennen. Wie uns bekannt, erfreut sich dieses Angebot äußerster Beliebtheit bei unseren Kindern und sind wir stolz darauf, auch im Schuljahr 2018/2019 dieses Angebot aufrechterhalten zu können.

Dieses Schulobst- und -gemüse Programm wird durch die EU kofinanziert und es bleibt zu hoffen, dass es zum Wohle unserer Jüngsten allzeit geboten werden kann.



Dixi's Handy & TV - Shop

Martin Diex

Weierhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at



■ Alles über Bienen, Imker und Honig

Im Rahmen der letzten Betreuungswoche besuchten die beiden Nachmittagsbetreuungsgruppen der Volksschule St. Gertraud auf Einladung des Bienenzuchtvereines Frantschach – St. Gertraud die Imkerei Rabensteiner in Hinterwölch.

Woher kommt der Honig? Das war die Frage, welche für die 25 Kinder der Nachmittagsbetreuung beim Besuch der Imkerei Rabensteiner zu klären war. Als Vorbereitung durften die Kinder im Unterricht ein eigenes Etikett für ein Glas Waldhonig gestalten und bemalen.

Begrüßt wurden alle wissbegierigen vom Obmann des Bienenzuchtvereines Frantschach – St. Gertraud Günther Vallant, sowie von Imker Rudolf Rabensteiner.

Nach einem spannenden Vortrag über das Leben der Arbeitsbienen, Drohnen und der Königin im Bienenvolk wurde von Rudolf Rabensteiner das Werkzeug und die Ausrüstung eines Imkers, die „Wohnung“ eines Bienenvolkes, samt der Wachsverarbeitung den Kindern präsentiert. Am Schaubienenstand konnten sich die Schüler nun ein Bild machen, wie sich das Leben in einem Bienenstock abspielt und haben dabei den Honigraum entdeckt. Danach ging es schon zum Honigabfülltopf, um den frisch geschleuderten Honig in die Gläser zu füllen. Jedes Kind durfte dann sein selbst bemaltes Etikett auf das Glas kleben und mit nach Hause nehmen. Nach einer kräftigen Stärkung, wo ein Honigbrot nicht fehlen durfte und nachdem die Frage woher denn der Honig kommt geklärt war, ging es nach einem Schätzspiel schlussendlich wieder zurück in die Schule.

Das Interesse der Schüler war riesengroß und niemand hatte Angst vor den Bienen. Der Bienenzuchtverein Frantschach – St. Gertraud war über den Besuch der Jugend sehr erfreut. „Es ist für die Kinder sehr wichtig die Zusammenhänge in der Natur zwischen Pflanzen, Tieren und uns Menschen auf spielerische Weise zu erkennen“, so der Obmann des Bienenzuchtvereines Günther Vallant. Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich der Familie Rabensteiner, mit Imker Rudolf Rabensteiner, welche die Kinder hervorragend bewirteten und jedem Kind ein Glas Waldhonig schenkte.



Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.



Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESENAUSWAHL



Fliesen Stückler KG

& VERLEGUNG & VERKAUF
& RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

Pure Behaglichkeit durch Fliesen in Holzoptik!

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
 Tel. 04352/36660 • Fax 36661 • www.fliesen-stueckler.at

HOTEL TORWIRT

angeschlossen am
 kärntenweiten Radverleihsystem

über 50 Verleihstellen
 - Kärnten
 - Osttirol
 - Italien



Überall ausleihen – überall zurückgeben

KÄRNTEN rent e bike

Buchung und Information
 04352 2075

Bikergarage + Radverleih

Hotel Torwirt, Am Weiher 4, 9400 Wolfsberg,
 office@hotel-torwirt.at, 04352 / 2075

■ Amsterdam – Abschlussreise der LFS Buchhofschülerinnen

Eine Abschlussreise der anderen Art erlebten die Schülerinnen der 3. Klasse der LFS Buchhof.

Nicht wie gewöhnlich eine Fahrt in den Süden, sondern in den Norden war die Entscheidung der Schülerinnen der Buchhofer Abschlussklasse. Mit dem Zug ging es nach Amsterdam, dem „Venedig des Nordens“.

Eine junge, pulsierende Großstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten, Museen, einer Grachtenfahrt und vielen kleinen Besonderheiten erwarteten die Schülerinnen.

Die Herausforderung war sich in einer solchen Stadt zurechtzufinden, wurde doch alles mit öffentlichen Verkehrsmitteln absolviert. Fahrpläne, Na-

avigation am Handy, viele verschiedene Fahrkarten, Check in und Check out waren anfangs eine Herausforderung, aber die Mädchen lernten sehr schnell, stellten die begleitenden Lehrerinnen Ing. Maria Sneditz und Ing. Gerlinde Poms fest. Und was anfangs sehr verwirrend war, wurde bereits nach kurzer Zeit zur Selbstverständlichkeit. Am zweiten Tag stand die Hauptstadt Den Haag am Programm, mit einem Strandbesuch an der Nordsee, einer Riesenradfahrt, wobei man einen wunderbaren Ausblick über die Stadt und dem weitläufigen Sandstrand erhielt. Der Besuch im Escher



Museum und ein Bummel durch die Einkaufsstraßen rundeten das Erlebnis ab.

Der letzte Tag gehörte wieder Amsterdam, wo sich die Schülerinnen nochmals Museen ansehen bzw. in den Shoppingmeilen Souvenirs erstehen konnten, bevor es am Abend mit dem Nachtzug wieder in Richtung Heimat ging.

Mit vielen Reiseerfahrungen und Eindrücken kehrten die Schülerinnen der LFS Buchhof wieder heim. Das Sprichwort „Wer eine Reise tut, der kann etwas erzählen“ hat sich bewahrheitet.

■ Chillen einmal ganz anders

Gelebte Partnerschaft zwischen Raiffeisenbank und LFS Buchhof

Seit vielen Jahren unterstützen die Raiffeisenbanken des Lavantals diverse Schüler- und Schulprojekte der Landwirtschaftlichen Fachschule Buchhof (LFS) und zahlreiche Aktivitäten des Absolventenverbandes Buchhof. Im Rahmen eines gemütlichen Sponsorenfrühstücks mit den Geschäftsführerinnen der AV Buchhof Ing. Gerlinde Fleischner und Ing. Barbara Hasenbichler und den beiden Bloggerinnen Ing. Jutta Spendier und Ing. Eva Maria Pölz wurde der Geschäftsführerin des Kärntner Raiffeisen Marketing, Prokuristin Mag. Manuela Glaser und Vorstandsdirektor Mag. Christian Sajovitz von der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal für die wertvolle Unterstützung gedankt. Frau Direktorin Elfriede Größing merkte mehrfach an: „Dies ist es ein nachhaltiges Investment der Kärntner Raiffeisenbanken in die Jugend und Beispiel für eine sehr gelungene Kooperation über viele Jahre“. Große Vorhaben wie zum Beispiel die Neugestaltung der Drucksorten bzw. des Schullogos oder die Realisierung des Buchhof Schulblogs wären ohne fachliches und monetäres Zutun nicht möglich gewesen. Nunmehr ist leuchtendes Rot die Visitenkarte der Schule



und des Absolventenverbandes und findet sich auf Briefpapier, Kuverts, Fahnen, Rollups und Schreibern wieder. Seit letzter Woche stehen den Schülerinnen und Schülern auch attraktive Liegestühle im „Buchhof Look“ für Freizeit und Unterricht zur Verfügung. Die 15 stylischen Liegestühle waren ein Überraschungsgeschenk der regionalen Raiffeisenbanken und sind seit der ersten Minute überall am Schulareal im Dauereinsatz. Nun steht dem ausgiebigen Chillen wohl nichts mehr im Wege.

■ Neue Musikinstrumente für die Kamper Käferlein

Kurz vor der Sommerpause bekam die Kindergruppe Kamper Käferlein Besuch von Vizebürgermeister der Gemeinde Frantschach-St. Gertraud Ernst Vallant. Mit im Gepäck hatte er viele verschiedene Musikinstrumente, zu Verfügung gestellt von der Liste Hirzbauer.

Die Kindergartenkinder, unter der Leitung von Kindergartenpädagogin Barbara Zarfl, freuten sich riesig. Nun können sie im Herbst in ein musikalisch aufregendes, neues Kindergartenjahr starten.



■ Tat.Ort Jugend Projekt – „KOMPA KÄFER KEISCHN“

Da sich die „Kamper Käferlein“ einen Unterschlupf für Ihre Spielzeuge bei Schlechtwetter wünschten, ließ sich die Landjugend Kamp nicht lange bitten und begann Ideen für die sogenannte „Kompa Käfer Keischn“ zu sammeln. Durch die Gemeinde Frantschach St. Gertraud und das „Griffner Haus“ gelang auch die Umsetzung des 6m² großen Häuschens. Nach nur zwei Wochenenden konnte man die fertige Hütte gemeinsam mit Eltern und Kinder bemalen, um ihr den letzten Schliff zu verpassen. Sichtlich froh und stolz zeigt sich die Landjugend über das gelungene Projekt und hofft auch, dass die Hütte den Kindern lange Freude bereiten wird.



REISEN mit Freunden

Umbrien, „grünes Herz Italiens“
 Do., 25. - So., 28. Oktober | Bus, 3 x HP, Besichtigung Basilika San Francesco ... € 445,-

Toskana & Insel Elba
 Sa., 3. - Mi., 7. November | Bus, 4 x HP, Ausflüge: Lucca, Pisa & Siena ... € 595,-

Thermenbus Winter 2018/19
Bad Hévíz & Therme Loipersdorf ...
 Oktober bis April ...
 4-, 5- und 8 Tage ...
 mehrere Top Hotels ...

Stimmungsvolle Advent- & Weihnachtsreisen ...
 erwarten Sie im neuen Katalog
 „Reisen mit Freunden“ Herbst Winter 2018/19
 jetzt **GRATIS** abholen/anfordern!

Preise gelten pro Person im Doppelzimmer.



Ein Unternehmen der Hofstätter Touristik GmbH

9400 Wolfsberg | Lagerstraße 1
 04352 2925 | office@wolfsberger-reisebuero.at
 www.wolfsberger-reisebuero.at



■ Pensionisten feiern auch im Sommer

Bei der traditionellen August-Geburtstagsfeier der PVÖ Ortsgruppe Frantschach-St. Gertraud konnte die Vorsitzende Melitta Müller wieder zahlreiche Geburtstagskinder und Mitglieder auf das herzlichste begrüßen. Leider konnten aus gesundheitlichen Gründen, Walzl Hilde 85 Jahre, Stampfer Juliane 80 Jahre und Unterholzer Maria 80 Jahre ihren persönlichen Freudentag nicht mitfeiern, aber in den Herzen, welche Freude, sind sie stets dabei. Die Vorsitzende freute sich mit all den anderen Gästen und rüstigen Geburtstagskindern über das musikalische Rahmenprogramm von Hilde und Pepi. Grund zur Freude hatte auch Tatschl Heinrich, der seinen 75iger feierte. Anschließend an den offiziellen Teil der Geburtstagsfeier verwöhnten die Damen der Kantine alle Gäste auf kulinarische Weise. Allzu schnell sind die Stunden vergangen, doch auch im September wird wieder ordentlich gefeiert.

Frantschach-St. Gertraud bewegt sich!

gesunde gemeinde

gesundheitsland kärnten
www.gesundheitsland.at

LAND KÄRNTEN

Die Initiative
„Gesunde Gemeinde“
Frantschach - St. Gertraud
lädt ein zur familienfreundlichen

GEMEINSAM FIT WANDERUNG



**Freitag, 26. Oktober 2018,
um 09:00 Uhr**

Treffpunkt: Cafe Storfer

Auf der ca. 3-stündigen Wanderroute Cafe Storfer – Richtung Limberg – Steinbauer vlg. Jackl – Jöbstl vlg. Kraly, St. Gertraud mit **Labestation** auf halber Strecke, begleitet Sie Wanderführer Josef Waldmann, Obmann der Naturfreunde Frantschach-St. Gertraud.



POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Dämmerungszeit = Einbrecherzeit !



Es kann auch Sie treffen !

Es liegt auch in Ihrer Hand, ob Sie Opfer eines Einbruchs werden. Signalisieren sie möglichen Tätern, dass Sie Ihr Eigentum schützen.

Einige Tipps der Polizei:

- Überprüfen der mechanischen und ev. elektronischer Sicherungen
- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Unsere Telefonnummer : **059133**

Notruf: **133**

„SIE fragen UNS – WIR helfen IHNEN“

Die zuständige Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes steht Ihnen gerne und kostenlos zur Verfügung.

Landeskriminalamt Kärnten, Kriminalprävention, Tel. 059133-20-3750,
9010 Klagenfurt, Buchengasse 3
Mail: lpd-k-ika-kriminalpraevention@polizei.gv.at

Frauenbewegung auf den Spuren von Switbert Lobisser

Die Ortsgruppe der Frauenbewegung in Frantschach - St. Gertraud besichtigte die Kirche im Heimatort des berühmten Benediktinermönchs, Kunstmaler und Holzschneider Professor Switbert Lobisser. Einen schönen und gemütlichen Ausflug organisierte die neue Obfrau der ÖFB Elke Eberhard mit ihrem Vorstand. Schön fanden alle, dass die Ehrenobfrau Grete Martinz mit dabei war. Die Führung in der Kirche in Tiffen war erst der Beginn. Nach Besichtigung der Mariengrotte und dem wunderschönen Friedhof, kehrten die Frauen beim „Gfrerer vlg. Lipp“ ein. Gestärkt ging es weiter auf die Baumgartner Höhe (919m) die einen wunderschönen Ausblick auf den Faaker See bietet. Bei einem solchen Ausflug nicht fehlen durfte natürlich ein Besuch am dortigen Bauernmarkt, wo auch regional erzeugte Produkte erworben werden konnten. Die neue Obfrau, Elke Eberhard, bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen für die mitgebrachte gute Laune – die nie zu kurz kommt – recht herzlich.



Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die Antragseinbringung beginnt am 1. Oktober 2018 und endet mit 25. Feber 2019. Einkommensschwache Personen bzw. Haushaltsgemeinschaften erhalten, unter Bedachtnahme auf die nachstehenden Richtlinien, einen Heizzuschuss. Für den Erhalt dieses Zuschusses dürfen nachstehende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden:

Heizzuschuss in Höhe von €180,--	Einkommensgrenze mtl. netto
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€863,04
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften)	€ 1.294,55
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€133,17
Heizzuschuss in Höhe von €110,--	Einkommensgrenze mtl. netto
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.071,38
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften)	€ 1.473,15
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€133,17

■ Gästeehrungen im Sommer 2018

In unserer Gemeinde fanden auch diesen Sommer wieder zahlreiche Gästeehrungen statt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Gästen für die langjährige Urlaubstreue und vor allem auch bei unseren engagierten Vermietern!

Gasthaus Pension Langhans, bei Familie Gutschl



Familie Hamader Andrea und Leeb Michael aus Oberösterreich/Marchtrenk wurde für ihre 5 und 10jährige Urlaubstreue geehrt.

Bauernhof Pension Juri, bei Familie Zarfl & Lichtenegger



Wir danken Familie Szabo Werner und Edith mit ihren Kindern Nora und Nina aus Oberschützen/Burgenland für ihre 5jährige Urlaubstreue.



Geehrt wurden Familie Matosevic Günter, Elisabeth und Claudia aus Hausleiten/Niederösterreich für ihre 15jährige, Familie Hayek Robert, Irene mit Carola aus Wien und Familie Ponsold Dagmar und Leonie für ihre 10jährige Treue

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

BESTATTUNG  **WOLFSBERG**
& ST. PAUL

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

0664 262 12 55

Ihre erste Nummer im Trauerfall.
24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg
BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT



Danke für 5 Jahre Urlaubstreue an Familie Maier Thomas und Tanja mit den Töchtern Celina und Samantha aus Staatz-Kautendorf/Niederösterreich



Seit 5 Jahren verbringt Frau Stempfer Sonja mit ihrer Enkelin Leni ihren Urlaub am Bauernhof Juri.

LAND  KÄRNTEN

Pflegetelefon

Für Ihre Fragen rund um das Thema Pflege.

0720 788 999
Mo bis Fr, 10–11 Uhr
zum Ortstarif



Die Jugend ist glücklich, weil sie fähig ist, Schönheit zu erkennen. Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden. (Franz Kafka)

Wir gratulieren allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen sehr herzlich, die im Zeitraum vom 23. Juni bis 16. September 2018 die besonderen Geburtstage 80 Jahre, 85 Jahre, 90 Jahre und viele weitere Geburtstage gefeiert haben!

Im Zeitraum vom 23. Juni bis 7. September 2018 gratulieren wir zur Geburt

Milena Raffling

Eltern: Kerstin Raffling und Gerhard Brunner, St. Gertraud

Leandro Monsberger

Eltern: Kathrin Brunner und Sandro Monsberger, Frantschach

Martin Walter Stocker

Eltern: Andrea Stocker und Walter Oberdorfer, Zellach

Lorenz Maximilian Karner

Eltern: Tanja und Alfred Karner, Frantschach

Andreas Cocora

Eltern: Diana und Daniel Cocora, Frantschach

Felix Paul Priadka

Eltern: Nicole Priadka und Matthias Dohr, Obergösel

Im Zeitraum vom 23. Juni bis 16. September 2018 gratulieren wir zur Eheschließung

Nathalie Schmid und Hansjörg Scherr,
Frantschach

Elisabeth Eichholzer, M.Ed., und DI (FH) Wolfgang Jöbstl,
Vorderlimberg

Katharina Alexandra Unger und René Guggenberger,
Untergösel



© forever-digital

Milena Raffling



Leandro Monsberger



© Carmen Strieder Fotografie

Martin Walter Stocker



Lorenz Maximilian Karner



© forever-digital

Andreas Cocora



Felix Paul Priadka

Es gibt im Leben für alles eine Zeit, eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wir bedauern das Ableben unserer Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen im Zeitraum 23. Juni bis 16. September 2018.



***Nathalie Schmid
und Hansjörg Scherr***



***Elisabeth Eichholzer, M.Ed.,
und DI (FH) Wolfgang Jöbstl***



***Katharina Alexandra Unger
und René Guggenberger***

Stellenangebot FriseurIn/StylistIn

Stellenbeschreibung: Beschäftigungsausmaß 20 - 40 Stunden/Woche

Sie sind ausgebildete/r FriseurIn und beherrschen ihr Handwerk?

Sie suchen einen Arbeitsplatz in einem tollen Team?

Sie haben Freude am Umgang mit Kunden?

Sie lieben freies Arbeiten, ohne ständigen Druck vom Chef?

Sie arbeiten gerne mit hochwertigen Produkten?

Sie suchen eine neue Herausforderung?



infinity
friseure

9413 St. Gertraud 74
www.deinfriseur.at

Bewerbung bitte bei
Gernot Pichler

0660/9462235
oder
g.pichler@undvielesmehr.at

Veranstaltungen September bis Dezember 2018

September 2018

- 27.09.2018 **Buchhofer Stadlgespräch „Mit Kindern (Jugendlichen) glücklich leben“**, LFS Buchhof, Beginn: 19:00 Uhr
29.09.2018 **Honiggespräche und Bienenplaudereien**, LFS Buchhof, ab 10:00 Uhr

Oktober 2018

- 05.10.2018 **Kastanienbraten des Pensionistenverbandes**
Pensionistentreff im Pflegeheim Frantschach, Beginn: 14:00 Uhr
07.10.2018 **Erntedankfest**, Pfarrkirche St. Gertraud, Beginn: 09:15 Uhr
08.10.2018 **Energieberatung**, Glaszubau im Gemeindeamt, 09:00 bis 12:00 Uhr
11.10.2018 **Tagesausflug des Pensionistenverbandes**
11.10.2018 **Gemeinderatssitzung**, Glaszubau des Gemeindeamtes, 1. Stock, Beginn: 17:00 Uhr
18.10.2018 **„Tag der älteren Generation“**, Festsaal der Mondi Frantschach, ab 11:00 Uhr
19.10.2018 **Spatenstichfeier Lavant-Hochwasserschutz**, Skaterplatz / Cafe-Restaurant Gutschi, Beginn: 13:00 Uhr
26.10.2018 **Gemeinsam FIT Wanderung der „Gesunden Gemeinde“**, Treffpunkt Cafe Storfer: 09:00 Uhr

November 2018

- 02.11.2018 **Allerseelenkonzert** der Werkskapelle Mondi Frantschach, Pfarrkirche St. Gertraud, Beginn: 19:00 Uhr
12.11.2018 **Grippeschutzimpfung 2018**, Glaszubau des Gemeindeamtes, 08:00 bis 08:30 Uhr
17.11.2018 **9. Perchtenlauf der „Fire Devils“ mit anschl. Perchtenparty** Beginn Lauf: 18:00 Uhr vor dem Festsaal der Mondi Frantschach, Beginn Perchtenparty: 20:00 Uhr im Mondi Festsaal
21.11.2018 **GEWALT GEGEN FRAUEN - Frauen im öffentlichen Raum**
9431 St. Stefan, Haus der Musik, Beginn: 18:00 Uhr

Dezember 2018

- 16.12.2018 **Eisstocksport-Turnier**, Event Eishalle Wolfsberg, 9400 Klagenfurter Straße, Beginn: 07:00 Uhr
17.12.2018 **Vorweihnachtsfeier des Seniorenbundes** Frantschach-St. Gertraud
Festsaal der Mondi Frantschach, Beginn: 11:00 Uhr
19.12.2018 **Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes**, Festsaal der Mondi Frantschach, Beginn: 11:00 Uhr


BM.I

 REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES


LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE


 15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG


 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



ALARM


 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG


 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!




Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

6. Oktober 2018, 12:00-13:00 Uhr

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/frantschach

KATWARN
 ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



 Bundesministerium
Inneres

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

GEWALT GEGEN FRAUEN

Frauen im öffentlichen Raum

Wann:

21. November 2018, 18:00 Uhr

Wo:

9431 St. Stefan, Wolfsberg, Haus der Musik

Vorträge:

Modul 1: Wegweisung und Betretungsverbot – Rechtliche Aspekte
Modul 2: Vorstellung Frauenhaus und Familienberatung Wolfsberg
Modul 3: Pfefferspray und Taschenwarngerät – mit Übungsmöglichkeit
Modul 4: Sexuelle Gewalt im Internet
Modul 5: Frauen im Öffentlichen Raum

Ehrenschutz:

Landesrätin Mag. Sara Schaar
Landespolizeidirektorin Mag. Dr. Michaela Kohlweiß
Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz

Verlosung von Sachpreisen – Kleiner Imbiss



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

EXTREM VORTEILHAFT.
DAS SONDERMODELL NISSAN MICRA N-WAY.

**€ 2.500,- PREISVORTEIL
INKL. WINTERRÄDERN***



Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 5,5 bis 5,1; CO₂-Emissionen: gesamt von 127,0 bis 118,0 g/km.
 *Preisvorteil ergibt sich aus dem Ausstattungsvorteil gegenüber NISSAN MICRA ACENTA, Händlerbeteiligung und Gratis-Winterrädern. Vier NISSAN Winterkomplettäder, bestehend aus Stahlfelge und Winterreifen, exkl. Montage. Keine Barabläse möglich. Angebot gültig bei Kauf bis 29.09.2018. Nur für Konsumenten.

Auto Dohr GmbH
Allgäu Nr. 32
9400 Wolfsberg
Telefon: (0 43 52) 43 91
www.dohr.at



**Raiffeisenbank
Mittleres Lavanttal**

**Online Sparen
Fonds
Wertpapiere**

**Bringen Sie
Ihr Geld in Bewegung.**

200

BACK MA'S



Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen und stolz auf jeden einzelnen unserer rund 80 Mitarbeiter. Wenn Du auch Teil unseres Teams werden möchtest, dann los.
Denn wir suchen:

Lehrlinge m/w für Einzelhandel

Was erwarten wir von Dir:
Pflicht- bzw. Mittelschulabschluss oder zweiter Bildungsweg,
Offenheit und Freundlichkeit, **Teamgeist** und Belastbarkeit.

Die Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge im Einzelhandel m/w im 1. Lehrjahr beginnt bei brutto € 590.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, bewirb Dich doch einfach unter:

Knusperstube Bäckerei GmbH
 A-9413 St. Gertraud, Hausnr. 11
 T: +43 5 / 9413, F: Dw-180
 E: bewerbungen@knusperstube.at

www.knusperstube.at

Mmmmh...
Knusperstube
 natürlich - frisch - kärntnerisch